

Forum Instandhaltung: Vernetzt sparen

Prozess- und Kostenoptimierung per Instandhaltung – nicht nur an Rhein und Main ein Thema. Der VTH Verband Technischer Handel e.V. hatte zum Forum „Industrielle Instandhaltung“ nach Düsseldorf geladen. Experten aus Forschungsinstituten, Fachverbänden und Großindustrie diskutierten dort mit Technischen Händlern, darunter Peter Mühlberger, Chancen und Trends professioneller Instandhaltung. Was hier an „globalen“ Erkenntnissen herauskam, stützt die „lokalen“ Erfahrungen in Höchst oder Griesheim.

Es liegt auf der Hand: Am meisten kommt heraus, wenn jeder tut, was er am besten kann. Also die Instandhaltungsspezialisten sich auf ihre Kernkompetenz konzentrieren, ohne sich auch um die Materialwirtschaft kümmern zu müssen. Und wenn der Handel sich auf Sortimentsgestaltung, Beschaffung, Lagerhaltung und Distribution fokussiert, doch aus der Instandhaltung heraushält.

Es liegt aber auch auf der Hand, dass solche Arbeitsteilung nicht isoliert funktioniert, sondern nur in enger Vernetzung beider Prozesse. Das Modell der Übernahme der Materialversorgung durch die Mühlberger-Theken mitten in den Industrieparks Höchst und Griesheim setzte eben diese vernetzte Arbeitsteilung voraus. Wie gut dieser „Feldversuch“ in den letzten Monaten geglückt ist? Wir

wollten es genauer wissen und haben eine Umfrage gestartet. Die Auswertung der rund 80 Rücksendungen ergab eine positive Gesamtnote. Sie ergab aber auch klare Hinweise, was noch zu verbessern ist, um unser Ziel zu erreichen. Die Richtung stimmt. Jetzt geht es um das Feintuning zur Optimierung des Effizienzpotentials. Für Sie wollen wir noch besser werden.

Mühlberger auf der TechnoPharm 2007: Pharmakompetenz x 3

Das Konzept kam an. Mühlberger, Neumo und RS Roman Seliger – drei Unternehmen auf einem Stand und mit einer Botschaft: Wir sind Komplettanbieter für „Pipingsysteme“.

Komplett heißt: von der Entwicklung und Produktion auf der Herstellerseite bis zur Qualitätskontrolle, Lieferung und dem Rundum-Service auf der Mühlbergerseite. Eine Botschaft, die ankam, bei den Anlagenbauern für Steril-technikanlagen oder Instandhalten ebenso wie bei den

Produktions- und Qualitätsverantwortlichen der Pharmaindustrie. Und die schon von Marburg bis Darmstadt den Beweis antrat: Mühlberger ist Spezialist für komplette Technikpakete auch und gerade in den sensiblen Bereichen Pharma, Kosmetik und Lebensmittel.



▲ Mühlberger: Kompetenz in Schlauch- und Armaturentechnik



◀ Steriltechnikinnovationen auf einem Stand: hier der Pharmaschlauchgelenkarm von RS.

Neuer LKW

Mehr Standorte, mehr Theken, mehr Lager – das erfordert auch mehr Fuhrpark. Mühlberger hat den zweiten 7,5-Tonner angeschafft – jetzt auch mit Hebebühne.



Qualitätssicherung bescheinigt

Die DQS hat es bescheinigt: Die Qualität stimmt, das Qualitätssicherungssystem auch. Mühlberger Wiesbaden und die drei Standorte Höchst, Griesheim, Hattersheim sind jetzt bis Juni 2010 international qualitätszertifiziert nach ISO 9001:2000.



Grundstein gelegt

Die Vision wird wahr – und greifbar. Am 18. April war die Grundsteinlegung – und jetzt kann schon das Richtfest gefeiert werden. Im Gewerbegebiet Petersberg Ost im Wiesbadener Stadtteil Mainz-Kastel wird tatkräftig gebuddelt und gebaut. Die Vorfreude wächst, die Spannung auch!



Licht am Ende des Tunnels



Im neuen Haus wird alles größer, schöner und besser. Das ist kein vollmundig aufgeschäumter Reklamespruch, sondern eine Vorhersage, von deren Stichhaltigkeit Sie sich in wenigen Monaten selbst überzeugen können. Eine Vorhersage allerdings, die Ihnen eine Zeitlang als Trost dienen muss. Denn wir wollen Ihnen nichts vormachen. Das alte Haus, das aus allen Nähten platzt, der Bau, der bevorstehende Umzug, die Neueinrichtung unserer kompletten Infrastruktur – und das wohlgerneht bei laufendem Betrieb – das alles wird nicht ohne Beeinträchtigungen und wohl auch nicht ohne Pannen abgehen. Wenn Sie eine Zeitlang möglicherweise Abstriche machen müssen an der Perfektion, auf die Sie bei uns zu Recht zählen dürfen, müssen wir Sie einfach um Nachsicht bitten. Und um einen Vertrauensvorschuss auf das neue Haus. Wir werden ihn einlösen – mit noch mehr Leistung und noch besserem Service.

Ihre Peter Mühlberger und Rüdiger Weber
Geschäftsführer

Themen

- ▶ Aktionstage Höchst: „Gestra macht Dampf“ Seite 2
- ▶ Interview: „Bert Lorenz – Erfolg instandhalten“ Seite 3
- ▶ Industriearchitektur: „Bodenbeschichtung – von der Garage bis zum Loft“ Seite 4
- ▶ Gesundheit: „Die gesunde Kneippen-Tour“ Seite 5
- ▶ Menschen bei Mühlberger: „Willi-Hermann Geiß – der Weg ist das Ziel“ Seite 8

Aktionstage Industriepark Höchst: Gestra macht Dampf



Mühlberger und Gestra laden am 11. und 12. Juli zu zwei Aktionstagen im Industriepark Höchst. Thema „Reduzierung der Umweltmissionen durch Optimierungen im Dampf- und Kondensatkreislauf“. Neben Fachvorträgen zu „Dampf- und Kondensat-

wirtschaft in der Chemie“ und „Anlagen und Behälter im Dampf- und Kondensatkreislauf“ zeigt der mobile Prüfstand als „Kesselhaus in Miniformat“ die Praxis. Dazu fährt er vom 9.-13. Juli verschiedene Betriebe in Höchst zur Schulung an.



GESTRA AG (Bremen):

Programm für CIP-Anwendungen wächst stetig

Die **GESTRA AG** erweitert ihre Produktreihe im Bereich der Ableiter für CIP-Anwendungen um eine neue, preiswerte Variante.

Mit dem SMK 22-51 wird der bereits bekannte Ableitertyp SMK 22 um einen weiteren Membrableiter ergänzt. Beide Geräte verwenden hochwertige Regelmembranen, die sowohl

für eine schnelle Aufheizperiode als auch für eine staufreie Ableitung sorgen und damit einen absolut sichereren Sterilisationspro-

zess gewährleisten. Der Werkstoff, der für den neuen Ableiter gewählt wurde (1.4404), ist selbstverständlich auch wider-

standsfähig im Hinblick auf die notwendigen Reinigungszyklen (CIP) und bietet hinsichtlich der Oberflächenrauigkeit die in diesem Segment notwendigen Standards. Anschlussvarianten sind für alle internationalen Normen ein Muss und wurden bei der Entwicklung selbstverständlich entsprechend berücksichtigt. Der SMK 22-51 ist eine ideale Ergänzung zum existierenden Programm und steht ab sofort bei Mühlberger für Sie zur Verfügung.

Eine kurze Produktübersicht:



SMK 22-51 3/8" - 1"

1.4404
PTFE mit FPM-Kern
185° Celsius



SMK 22 3/8" - 1"

1.4435
PTFE mit FPM-Kern
185° Celsius
alternativ EPDM
150° Celsius
Orbital + Clamp
Ra = 0,8 - 0,4 µm

Gehäusematerial
Dichtung
Max. Temp. Grenze

Anschlussvarianten
Innenoberfläche

Orbital + Clamp
Ra = 0,8 + 0,6 µm



www.gestra.de

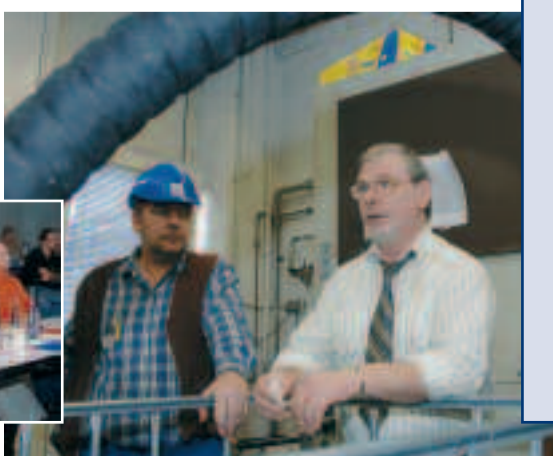
Zehn Jahre MSR



Vor zehn Jahren war MSR Schlauchtechnik (Mülheim) gegründet worden, jetzt feiern die Schlauchpros ihr erstes Jubiläum. Mühlberger feiert mit – seit 2001 ist Mühlberger durch eine Beteiligung mit MSR verbunden.

Kompetenz-Transfer

Sie sind nun fit am Schlauch, die Schlauchfachkräfte und Betriebsleiter der Degussa-Tochter Goldschmidt GmbH in Essen, die sich auf Einladung der MSR-Schlauchtechnik (Mülheim) in Theorie und Praxis schulen ließen. Was Referenten von MSR, der BG Chemie und von ELAFLEX in Vorträgen erläuterten, wurde anschließend in der Schlauchwerkstatt praktisch erprobt.



Kompetenz:

Dampf- und Kondensattechnik

Im Rhein-Main-Gebiet ist Mühlberger der Spezialist vor Ort für Dampf- und Kondensattechnik. Denn als **GESTRA-Stützpunkthändler** und zertifizierter **Service-Partner der GESTRA AG** haben wir nicht nur den direkten

Zugriff auf eines der führenden Produktprogramme auf diesem Gebiet und das entsprechende Know-how, sondern verknüpfen diesen mit unserer Präsenz vor Ort zu konkretem und direktem Nutzen für unsere Kunden.

Hier steht Mühlberger für

- qualifizierte Beratung in Sachen Dampf- und Kondensattechnik
- das komplette GESTRA-Lieferprogramm direkt ab Lager
- ausreichende Vorratshaltung der Ersatzteile

für die wichtigsten Produkte

- den direkten Draht zu schnellen Information bei der Anwendungstechnik des Herstellers.

Und nicht zuletzt für praxisnahe Schulungen direkt vor Ort – so wie bei den „Dampftagen“ im Industriepark Frankfurt-Höchst.



◀ **Marc Enterlein**
Teamleiter Schlauchtechnik,
Dampf- und Kondensattechnik,
Dichtungstechnik
(Tel. 0611 - 27807-59,
eMail me@mia.de)

MECAFRANCE (Deutschland) GmbH (Bonn): Instandhaltung mit Einschweißkugelhähnen



Einschweißkugelhähne sind bei Neubauten und Neuplanungen eine einfache und preiswerte Lösung, um Absperrfunktionen innerhalb der Rohrleitung über lange Zeit sicher und wartungsfrei zu erfüllen. Seit über 30 Jahren ist MECAFRANCE einer der Marktführer im Bereich der dreiteiligen Kugelhähne und stellt seine Erfahrungen den Kunden zur Verfügung.

Einbau und Instandhaltung ...
MECAFRANCE-Kugelhähne eignen sich aufgrund der dreiteiligen Ausführung besonders dafür, ohne vorherige Demontage der Armatur direkt in die Rohrleitung eingeschweißt zu werden. Alle Kugelhähne werden im Hause MECAFRANCE nach der Montage zu 100% auf Dichtheit geprüft. Da die Armatur zum Einschweißen nicht mehr demontiert werden muss, behält diese Dichtheitsprüfung auch weiterhin ihre Gültigkeit. Durch das ausschwenkbare Mittelteil ist eine leichte Zugänglichkeit zu den Verschleißteilen auch bei der eingeschweißten Armatur jederzeit gewährleistet. Zudem kann die dreiteilige Armatur durch einen Wechsel der Anschlussenden leicht und schnell an Ihre Anforderungen angepasst werden. Zur Verfügung stehen neben den Anschweißenden auch Flansch- oder Gewindeenden.

... einfach und effizient
MECAFRANCE-Kugelhähne erfüllen schon in den Standardversionen die Anforderungen der TA-Luft und sind somit als gleichwertig zu einem Abdichtsystem mit Faltenbalg und nachgeschalteter

gleichzeitig den Anforderungen der ATEX Rechnung. Die Schwellendichtung sowie die Stopfbuchsdichtung der MECAFRANCE-Kugelhähne können einfach durch verschiedene Dichtungsmaterialien an die Anforderungen der Prozesse angepasst werden.

Weitere Informationen sowie die Prüfzertifikate finden Sie auf unserer Website, MECAFRANCE-Kugelhähne sind bei Mühlberger auf Lager.



▲ MECAFRANCE-Einschweißkugelhahn



▲ MECAFRANCE Premi-Air

Sicherheitsstopfbuchse anzusehen. Die Antistatik-Stopfbuchse gewährleistet einerseits eine zusätzliche Dichtheit und andererseits die elektrostatische Ableitung. Somit trägt diese Konstruktion

Ansprechpartner: Uwe Triebel
(Tel. 069 - 3054571-7)

Daten verfügbar
EN 13555

W. L. Gore & Associates GmbH (München): GORE™ Flachdichtung DF!

Mit produktionstechnischen Optimierungen ist es „GORE“, dem Erfinder von expandiertem PTFE, gelungen, die dichtungstechnisch relevante ePTFE-Struktur der GORE™ Flachdichtungen DF nochmals zu verbessern. Eine Innovation, die den Anwender durch einfache Handhabung und hohe Betriebssicherheit überzeugt.

Aus dem deutlich optimierten Strukturaufbau resultiert z.B. auch die deutlich höhere Zugfestigkeit (bei einer 7 mm Flachdichtung jetzt 550 Newton). Das erhöht die Zuverlässigkeit von Dichtungen

Berechenbarkeit von Dichtungen dokumentiert wurde. Dies belegt ebenso ihre Zuverlässigkeit wie das Erreichen der spezifischen Leckageklassen nach TA-Luft. Die verbesserten ePTFE Flachdichtungen zeichnen sich daneben durch hohe thermische und chemische Beständigkeit aus. Weiterer Vorteil: die einfache Handhabung. So lässt sie sich mit Hilfe der bewährten Selbstklebeleiste auch unter schwierigen Bedingungen unabhängig von der Flanschgeometrie montieren! Ein Schnurdichtungstyp passt für unterschiedliche Flanschgeometrien, womit zugleich ein unnötiger Verschnitt vermieden wird. Seit Februar 2007 steht die verbesserte GORE™ Flachdichtung bei Mühlberger zur Verfügung. Überzeugen Sie sich selbst!



▲ Höhere Zugfestigkeit: ein größeres „Sicherheitsfenster“ gegen Ausblasen.

insbesondere im Langzeit-Einsatz. Die GORE™ Flachdichtung DF ist eine der ersten PTFE-Schnurdichtungen, für die in Anlehnung an die EN 13555 die Dichtungskennwerte zur



▲ Holger Schroers: seit Mai 2007 auch Ihr Ansprechpartner vor Ort zu allen Fragen der Dichtungstechnik aus dem Hause Gore.

BARTEC GmbH (Bad Mergentheim): Der Sicherheit verpflichtet

Sicherheitstechnik ist lebensnotwendig, wo mit gefährlichen Stoffen wie Öl, Gas oder Staub gearbeitet wird. Ein Funke genügt, um ein explosionsfähiges Gemisch zu zünden. Komponenten- und Systemlösungen aus dem Hause BARTEC garantieren die Sicherheit von Mensch und Umwelt in diesen Bereichen.



▲ Der Hauptsitz von BARTEC in Bad Mergentheim. Von hier aus werden die Geschicke des Unternehmens seit mehr als 30 Jahren gelenkt.

„Sicherheit von Mensch und Umwelt“ unter diesem Leitmotiv entwickeln, produzieren und vertreiben BARTEC Spezialisten Komponenten- und System-Lösungen für alle Bereiche, in denen mit gefährlichen Stoffen wie brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und Stäuben gearbeitet wird. Dabei ist BARTEC kompetenter Partner für Hersteller von Geräten, Apparaten und Maschinen, für Errichter von Anlagen sowie für Betrei-

ber in den Branchen Chemie, Öl und Gas, Petrochemie, Bergbau, Pharmazie, Energie und Umwelt. „BARTEC kann in Produkt, Engineering und Services auf seine technologische Führerschaft setzen und den Kunden sichere Komplettlösungen bieten“, so Ralph Köster, Vorsitzender der Geschäftsführung. „Unsere Innovationskraft und langjährige Erfahrung sind die Basis, um die Anforderungen unserer Kunden zu erfüllen.“



▲ Explosionsschutzgehäuse, mobile Computer in der Chemieindustrie - eine der vielen Anwendungen, in der BARTEC Produkte für Sicherheit am Arbeitsplatz sorgen.

Aktuell

Neu an Bord

Die Mühlberger-Mannschaft wächst und wächst – Blickpunkt stellt die Neuen (und manchmal nicht mehr ganz so neuen) vor:



◀ **Im Innendienst Armaturen-, Schlauch- und Dichtungstechnik (Wiesbaden) gut eingelebt: Philipp Kasper (Tel. 0611 - 27807-43, eMail pk@mia.de).**

Dominik Reisewitz ▶ „Erfahren“ im ID Antriebs- bzw. Chemo-technik und Betriebsmittel (Wiesbaden): Dominik Reisewitz (Tel. 0611 - 27807-13, eMail dr@mia.de).



◀ **Verstärkt das PSA-Team (Wiesbaden): Stephanie Stumpf (Tel. 0611 - 27807-15, eMail ss@mia.de).**

Neu im Elektro-Supermarkt C379 (Frankfurt-Höchst): Remo d'Alonzo (Tel. 069 - 305940420).



Coole Lösungen, wenn's heiß hergeht

Sie waren „Feuer und Flamme“ für die Möglichkeiten der neuen Technischen Textilien, denen – wie Dirk Holste (Bild) und Werner Springer von Frenzelt eindrucksvoll zeigten – weder Feuerzeug noch Bunsenbrenner etwas anhaben können. Sie, das waren Mitarbeiter von Mühlberger und anderen E/D/E-Mitgliedern, die sich in Frankfurt-Höchst fit machten im Thema Thermische Isolierungen mit High-Tech-Textilien.



Herzlichen Glückwunsch

Mit Spannung war nicht nur der Tag der Eröffnung erwartet worden, sondern auch die Stunde der Wahrheit. Beim Gewinnspiel zum Start des Elektromarkts war die Aufgabe, den Inhalt eines Glases mit 862 Ringkabelschuhen zu schätzen. Folgende 10 Teilnehmer kamen dem Ergebnis am nächsten und können sich in C 379 einen Rauchmelder abholen:

1. Stefan Schneider, Fa. Pfizer Diabel (861),
2. Klaus Paul, Fa. Sanofi Aventis (888),
3. Thomas Enders, Fa. Bilfinger Industrieservice Mitte GmbH (840),
4. Bruno Leibrock, Fa. Bilfinger Prozesstechnik GmbH (833),
5. Karl-Heinz Lukass, Fa. Cegelec Services GmbH (830),
6. Marco Klischies, Fraport (900),
7. Janko Popovic, Fa. Cegelec Services GmbH (815),
8. Manfred Bingel-Runzheimer, Fa. Zoth und Ralf Elsen, Infracerv Höchst (beide 777),
9. Jörg Thorwarth, Sanofi Aventis (953).

Martina Blam (Wiesbaden):

Wenn alles rundläuft

Selbst ein „einfacher“ Felgumschwung am Reck sieht schon schwer genug aus. Vollends unvorstellbar wird es, wenn die Reckstange in Bewegung ist. Für die „Rhönradturnerin“ Martina Blam (23) hingegen ist das eine der leichteren Übungen.

Für sie lief bisher einfach alles rund. Nach ihrer Ausbildung hatte die Taunussteinerin als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte gearbeitet. Aber als ihre Freundin Natascha Seipelt von Mühlberger erzählte, bekam sie große Ohren und bewarb sich. Mit Erfolg – sie landete im PSA-Team. Seit März 2005 befasst sie sich nun statt mit Paragraphen mit Normen und BG-Vorschriften in Sachen Arbeitsschutz. „Das macht entschieden mehr Spaß“, findet Martina Blam. „Hier habe ich mit Kunden zu tun, die Arbeit ist einfach lebendiger.“ Einkauf, Verkauf und Rechnungswesen für Großkunden fordern zwar den Geist. Den Ausgleich findet sie im Sport – und dafür steht sie gerne Kopf.

Steht Kopf

Kurz nach der Einschulung nahm eine Freundin sie mit zum TSV Taunusstein-Bleidenstadt e.V. Das ist nicht irgendein Turnverein – eine seiner Abteilungen ist das



▲ **Dynamik und Ästhetik in Vollendung: Martina Blam im Rhönrad.**



mit 43 Weltmeisterschaften weltweit dominierende Rhönradteam. So anmutig zu schweben, scheinbar alle Gesetze der Schwerkraft zu überwinden – das faszinierte sie, und die damals 6jährige Martina „machte Kopfstände“, um in dieses Team zu kommen. Bald gelang auch ihr die vollkommene Synthese aus Artistik und Athletik – mit dem Show-Team ging sie auf Tournee nach Kanada und in die USA, hatte einen Auftritt im ZDF. Mit der Berufstätigkeit kam zwar mittlerweile der Schritt vom Leistungs- zum Fitness-Sport. Doch das große Publikum vermisst Martina Blam nicht. „Ich habe ja jetzt meine Kunden!“

◀ **In jeder Hinsicht fit: Martina Blam, Arbeitsschutz (Tel. 0611 - 27807-76, eMail mab@mia.de).**

Willi-Hermann Geiß (F-Griesheim):

Der Weg ist das Ziel

In Griesheim ist er für viele nur „der Willi“. Schließlich ist er seit 32 Jahren der Mann, der an der Materialtheke in 4517 alle Wünsche erfüllt. Zumindest die, die früher Hoechst, heute Mühlberger erfüllen kann. Willi-Hermann Geiß (56) gibt von A wie Arbeitsschuh bis Z wie Zahnscheibe alles aus, was die Lieferscheine hergeben. Und hat dabei im Laufe seines Arbeitslebens sicher tausende Kilometer zwischen Theke und Regal zurückgelegt.



▶ **Willi-Hermann Geiß, Theke 4517 (Tel. 069 - 3800-2405, eMail wh@mia.de)**

Zum Ausgleich legt Willi-Hermann Geiß aber keineswegs die Füße hoch. Im Gegenteil. Ebenso viele Fuß- und Fahrradkilometer kamen dazu, seit er 1978 den „Naturfreunden“ beitrug. Geiß: „Den arbeitenden Menschen aus grauen Städten den Zugang zur



Natur zu erschließen, war das Ziel der Gründer aus der Wiener Arbeiterbewegung.“ Ob in den Wäldern bei Mörfelden, ob in den Alpen – Geiß wandert nicht nur einfach mit. Als einer von zehn Wanderführern plant und leitet er Ausflüge der Naturfreunde. 16 Jahre war er Fachgruppenleiter „Touristik und Camping“, neun Jahre Schriftführer, und wenn gefeiert wird, dann greift er zum Akkordeon und sorgt für Stimmung. Kein Wunder, dass der Verein seine Familie und das Waldhaus seine zweite Heimat ist.

IMPRESSUM

Qualität macht Sinn!
MÜHLBERGER

Blickpunkt

2/2007

Verlag, Redaktion und Gestaltung:

© HS Public Relations GmbH

Gesamtverantwortung:

Alois Schnabl

Marbacher Str. 114 · 40597 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 9 04 86-10

Telefax 02 11 - 9 04 86-11

E-Mail: info@hs-pr.de

Redaktionsbeirat:

Peter Mühlberger, Rüdiger Weber
Mühlberger GmbH

Otto-Wallach-Str 16 · 65203 Wiesbaden

Telefon 06 11 - 2 78 07-0

Telefax 06 11 - 2 78 07-40

E-Mail: info@mia.de

Internet: www.muehlberger.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und sonstige Verwendung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung. Rechtliche Ansprüche können aus dieser Zeitung nicht abgeleitet werden.